

22. ÖFFENTLICHE PLENARSITZUNG DES GEMEINDERATES AM 28. MÄRZ 2006

Vorlage Nr. 631 ANFRAGE  
Zu TOP 24 b

-----  
A N F R A G E

der Stadträte Wolfram Jäger und Manfred Bilger (CDU) sowie der  
CDU-Gemeinderats-fraktion vom 9. Februar 2006

Aktueller Sachstand zum Neubau der Wasserwerkbrücke

1. Wie ist der aktuelle Sachstand zum Neubau der Wasserwerkbrücke?
2. Wann soll mit den Abriss-/Neubauarbeiten begonnen werden? Wie lange wird die Bauphase dauern?
3. Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung, den Bürgerinnen und Bürgern das Naherholungsgebiet Oberwald auch während der Bauzeit problemlos zugänglich zu machen?
4. Kommt für die Bauzeit die Errichtung einer Ersatzbrücke in Betracht?  
Welche Kosten würden hierfür entstehen?

Sachverhalt / Begründung:

Die Wasserwerkbrücke, die über den Rangierbahnhof in den Oberwald führt, ist marode und hat ihre Standsicherheit verloren. Gutachter haben festgestellt, dass eine wirtschaftliche Instandsetzung der Brücke nicht mehr möglich ist. Es ist nun geplant, an gleicher Stelle einen Neubau zu errichten.

Nach umfangreichen und schwierigen Verhandlungen mit der Deutschen Bahn AG scheint der Baubeginn nun näher zu rücken.

Da die alte Brücke abgerissen und das neue Bauwerk an der gleichen Stelle entstehen wird, ist während der Bauphase der Weg in den Oberwald und den dortigen Tierpark abgeschnitten. Unserer Ansicht nach kann es den Bürgerinnen und Bürgern aus verschiedenen Gründen nicht ohne Weiteres zugemutet werden,

einen ca. 1,2 km langen Umweg durch die Fautenbruchstraße in Kauf zu nehmen, um über die Schwarzwaldbrücke in "ihr" Naherholungsgebiet zu gelangen.

Es sollte daher eine vernünftige und sinnvolle Zwischenlösung gefunden werden.

gez. Wolfram Jäger  
gez. Manfred Bilger

Hauptamt - Sitzungsdienste -  
16. März 2006

Stellungnahme: